

Mitsubishi Colt

Mitsubishi Motors Colt	
Hersteller:	Mitsubishi Motors
Produktionszeitraum:	seit 1962
Klasse:	Kleinwagen Kompaktklasse
Karosserieversionen:	Schrägheck, 3/5-türig Stufenheck, viertürig Kombi, fünftürig Cabriolet, Stahldach
Vorgängermodell:	Mitsubishi 500
Nachfolgemodell:	keines

Mitsubishi Colt ist die Bezeichnung für eine Reihe von Personenkraftwagen des japanischen Automobilherstellers Mitsubishi Motors. Von 1962 bis 1969 hießen alle Pkws von Mitsubishi, außer dem kleinen Minica und dem großen Debonair, "Colt", ergänzt um die Zahl für den Hubraum (von 600 bis 1500).

Erst seit 1978 ist *Colt* eine Modellbezeichnung. Während die ersten Modellgenerationen der Kompaktklasse zugeordnet werden, wurden die Modelle der fünften und sechsten Generation in ihren Abmessungen verkleinert und müssen daher nach heutigen Maßstäben als Kleinwagen angesehen werden. Der seit 2004 in Born von NedCar gebaute Colt ist erstmals nicht nur als Limousine, sondern auch als Cabriolet erhältlich.

In einigen Ländern werden die Colt-Modelle unter der Bezeichnung **Mirage** verkauft.

Namensursprung

'Colt' heißt 'männliches Fohlen', bzw. 'junges Pferd'. Damit sollte ursprünglich signalisiert werden, dass der Colt das kleinste Fahrzeug der Mitsubishi-Produktfamilie darstellt. Völlig unabhängig davon gibt es auch Schusswaffen des Herstellers "Colt" - dabei handelt es sich um einen Eigennamen wie bei "Smith&Wesson".

Geschichte

Im Herbst 1962 kam der *Colt 600* als Nachfolger des *Mitsubishi 500* auf den Markt. Bei gleicher Technik (Zweizylinder-Heckmotor) und identischem Radstand wurde die Karosserie überarbeitet, der Colt legte in den Abmessungen gegenüber dem Vorgänger deutlich zu. Einige Monate später wurde das Angebot um eine Stufenhecklimousine der unteren Mittelklasse erweitert. Die zeitgemäße Linienführung mit großen Fensterflächen verdankte der neue *Colt 1000* dem Designer Giovanni Michelotti. Noch im selben Jahr kam der *Mitsubishi Colt Kombi* auf den Markt. 1964 verkaufte Mitsubishi fast 30.000 Fahrzeuge des Colt in der Kombiversion. 1965 belegte Mitsubishi mit 46.000 verkauften Exemplaren den vierten Platz unter allen japanischen Herstellern. Im gleichen Jahr erschien das Nachfolgemodell des Typs 600, der *Colt 800 F*, und nur einen Monat vor dessen Markteinführung der größere *Colt 1500*. Dank der erfolgreichen Colt-Modell-Familie erreichte die Produktion 1968 mit 130.253 Pkw einen neuen Höchststand.

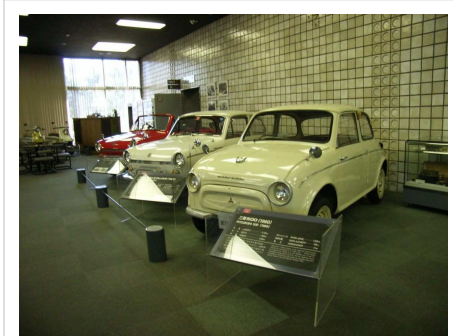
In den 1970er und frühen 1980er Jahren erlangte der Colt in Europa und den USA in der Fachpresse vor allem mit seinen bisher unüblichen Overdrive-Getrieben mit zwei getrennten Schalthebeln einige Aufmerksamkeit. Durch die Kombination der vier Vorwärtsgänge mit zwei umschaltbaren „Overdrive“-Untersetzen waren theoretisch acht Vorwärtsgänge möglich, von denen jedoch nur sechs sinnvoll zu nutzen waren.

Die Boomzeit des Colt waren die 1990er Jahre, in denen gleich drei Modellreihen herausgebracht wurden, zum einen der *C50*, ab 1992 der *CA0* und ab 1996 der *CJ0*. Besonders die Motoren dieser Modelle wurden abermals als „unverwüsthlich“ bezeichnet.

2004 brachte der Konzern die sechste europäische Generation des Colt auf den Markt. Dieser teilte sich die Bodengruppe mit dem Smart Forfour, und Daimler-Benz war mit technischem „Know-how“ erheblich an der Entwicklung beteiligt. Dieses Modell gab es erstmals nicht nur als dreitürige (*CZ3*) und fünftürige Version, sondern seit 2006 auch als viersitziges Cabriolet, den *Colt CZC*.

Colt 600 (1962–1965)

1962 präsentierte Mitsubishi den neuen Colt 600 als Nachfolger des ersten Nachkriegsfahrzeuges 500. Der 90 km/h schnelle Wagen ähnelte dem Goggomobil und dem Fiat 500. Der Hubraum des ersten Colt betrug 594 cm³ und seine Leistung betrug 18 kW/25 PS. Die Karosserie war deutlich kantiger und moderner ausgeführt als beim Vorgänger.



Colt 600 (1962–1965; im Hintergrund); vorne der Mitsubishi 500

Colt 800/1000F/1100F (1965–1969)


Colt 800/1000F/1100F	
<i>Mitsubishi Colt 1100F (1965–1969)</i>	
Produktionszeitraum:	1965–1969
Motoren:	Ottomotoren: 0,8–1,1 Liter (33–54 kW)
Länge:	3650 mm
Breite:	1450 mm
Höhe:	1370–1389 mm
Radstand:	2200 mm
Leergewicht:	695 kg

1965 ersetzte Mitsubishi den 600 durch den deutlich größeren Colt 800. Dieser war auch technisch völlig anders ausgelegt. Anstelle des Zweizylinder-Viertakt-Heckmotors im Colt 600 hatte er einen wassergekühlten Dreizylinder-Zweitakt-Frontmotor mit 843 cm³ Hubraum und einer Leistung von 33 kW/45 PS. Der Wagen war als dreitüriges Schrägheckcoupé erhältlich, später auch als viertürige Schräghecklimousine.

Mitsubishi führte den Dreizylinder-Zweitakter zu einer Zeit ein, als DKW und Saab sich von dieser Bauart verabschiedeten. Aber auch in Japan traf der Zweitaktmotor nicht auf ungeteilte Zustimmung. Ab Herbst 1966 gab es deshalb zusätzlich den Colt 1000F mit dem Einliter-Viertakt-Vierzylinder des größeren Colt 1000 mit 40 kW (55 PS). 1968 erschien sogar der Colt 1100F mit dem Motor des Colt 1100. Gleichzeitig wurde der Colt 800, im Mai 1969 auch der Colt 1000F eingestellt. Übrig blieb allein der seit 1968 produzierte Colt 1100F (ab 1969 Bezeichnung

Colt 11F) mit 1,1-Liter-Vierzylinder, den es auch als Super Sport-Version mit 74 SAE-PS (54 kW) gab.

Colt 1000/1100/1200/1500 (1963–1970)

Colt 1000/1100/1200/1500	
	
<i>Mitsubishi Colt 1200 (1968–1970)</i>	
Produktionszeitraum:	1963–1970
Motoren:	Ottomotoren: 1,0–1,5 Liter (37–62,5 kW)
Länge:	3820 mm
Breite:	1490 mm
Höhe:	1395–1420 mm
Radstand:	2350 mm
Leergewicht:	kg

Als erstes Modell der unteren Mittelklasse produzierte Mitsubishi ab Juni 1963 den Colt 1000 mit einem Einliter-Vierzylinder-Viertaktmotor, der später auch im 1000F verwendet wurde. Angeboten wurden eine viertürige Stufenhecklimousine und ein fünftüriger Kombi.



Mitsubishi Colt 1100 als Stufenheck

1965 kam der Colt 1500 mit einer 70-PS-Maschine hinzu, im September 1966 ersetzte der Colt 1100 den 1000, im Mai 1968 folgte der Colt 1200 mit 46 kW (62 PS) auf den 1100; gleichzeitig wurde auch der Colt 1500 modernisiert. Im August 1968 erschien der 1500 Super Sport mit einer Zweivergaseranlage und 62,5 kW (85 PS) und einer Spitzengeschwindigkeit von 155 km/h. 1970 endete die Produktion von 1200/1500. In der Folge trugen in Japan die frühen Galant-Modelle offiziell die Bezeichnung Colt Galant; im Export wurde der Name erst 1978 mit dem Colt A150 wiederbelebt, der in

Japan Mitsubishi Mirage hieß.



Mitsubishi Colt 1500 (1965)

Colt A150 (1978–1984)

1. Generation (A150)



Mitsubishi Colt Dreitürer (1978–1984)

Produktionszeitraum:	1978–1984
Motoren:	Ottomotoren: 1,25 L, 40 kW 1,4 L, 51 kW 1,4 L Turbo, 77 kW
Länge:	3790 mm
Breite:	1590 mm
Höhe:	1345 mm
Radstand:	2300 mm
Leergewicht:	810–860 kg

Nach der Europa-Premiere auf dem Genfer Salon im Februar 1978 wurde der neue Colt im Dezember des Jahres auch in Deutschland eingeführt und etablierte sich schnell als das hierzulande meistverkaufte Mitsubishi-Modell. Ab Mai 1979 war neben dem Dreitürer eine fünftürige Variante mit längerem Radstand lieferbar.

Technische Besonderheit des Colt war sein sogenanntes 4x2-Getriebe, ein Vierganggetriebe mit Vorgelege, das in der „Economy“-Stufe eine sparsame längere und in der „Sport“-Stufe eine kürzere, für die Beschleunigung vorteilhafte Übersetzung bot.

Im Januar 1980 folgte der Colt GT mit sportlicher Ausstattung ab 11.790 DM, im Mai 1982 der Colt Turbo mit 77 kW/105 PS starkem 1,4-Liter-Motor (16.500 DM).

Im Juli 1983 erfuhr der Colt ein kleines Facelift mit einer geänderten Front und einem neuem Armaturenbrett.

Die Kunden schätzten den Colt vor allem wegen seiner Geräumigkeit, seiner Wirtschaftlichkeit, seiner extrem hohen Zuverlässigkeit und einem günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis.



Mitsubishi Colt Fünftürer (1979–1984)

Colt C10 (1984–1988)

2. Generation (C10)



Mitsubishi Colt Dreitürer (1984–1988)

Produktionszeitraum:	1984–1988
Motoren:	Ottomotoren: 1,2–1,6 Liter, (40–92kW) Dieselmotor: 1,8 Liter (43 kW)
Länge:	3870–3965 mm
Breite:	1635 mm
Höhe:	1360 mm
Radstand:	2380 mm
Leergewicht:	855–945 kg

1984 stellte Mitsubishi Motors die zweite europäische Generation des Colt vor. Die Schräghecklimousine war in vier Motorvarianten erhältlich, erstmals auch mit einem Dieselmotor. Den 1,5-l-Benziner gab es in einer Schalt- und einer Automatikausführung.



Heckansicht

Motoren:**Benziner:**

- 1,2 l, 40–44 kW (55–60 PS), 1984–1988
- 1,5 l, 51–55 kW (70–75 PS), 1985–1988
- 1,6 l Turbo, 92 kW (125 PS), 1984–1988

Diesel:

- 1,8 l, 43 kW (58 PS), 1984–1988



Colt als Fünftürer

Colt C50 (1988–1992)**3. Generation (C50)***Mitsubishi Colt (1988–1992)*

Produktionszeitraum:	1988–1992
Motoren:	Ottomotoren: 1,3–1,8 Liter (44–100 kW) Dieselmotor: 1,8 Liter (44 kW)
Länge:	3950 mm
Breite:	1670 mm
Höhe:	1380–1425 mm
Radstand:	2385 mm
Leergewicht:	850–1155 kg

1988 erschien die dritte Generation. Es gab ihn nur noch als Dreitürer, der bisherige Fünftürer wurde durch den Lancer mit Fließheck ersetzt.

Der Colt wurde 1988 von der Fachjury der Wochenzeitung *Bild am Sonntag* mit dem Autopreis Das Goldene Lenkrad ausgezeichnet.

Alle Modelle besaßen ein Fünfganggetriebe, die Benziner einen geregelten Kat. Die leistungsstarken Versionen hatten keinen Turbomotor mehr, sondern einen Hochleistungs-Saugmotor mit vier Ventilen je Zylinder. Topmodell war der *Colt 1800 GTI-16V* mit 100 kW (136 PS), ABS, einer strafferen Federung und Servolenkung.

Im Sommer 1990 wurden die Motoren von 8 Ventilen auf 12 bzw. 16 Ventile umgestellt.



Heckansicht des Colt

Motoren

Benziner:


- 1.3 8V, OHC (4G13), 44 kW (60 PS), Drehmoment 96 Nm bei 3000/min, (9.88–8.90)
- 1.3 12V, OHC (4G13), 55 kW (75 PS), Drehmoment 102 Nm bei 4000/min, (9.90–3.92)
- 1.5 8V, OHC (4G15), 62 kW (84 PS), Drehmoment 122 Nm bei 3000/min, (9.88–8.90)

- 1.5 12V, OHC (4G15), 66 kW (90 PS), Drehmoment 126 Nm bei 3000/min, (9.90–2.92)
- 1.6 GTi 16V, DOHC (4G61), 91 kW (124 PS), Drehmoment 142 Nm bei 5000/min, (9.88–2.90)
- 1.8 GTi 16V, DOHC (4G67), 100 kW (136 PS), Drehmoment 162 Nm bei 5000/min, (3.90–3.92)

Diesel:

- 1.8 8V OHC (4D65), 44 kW (60 PS), Drehmoment 113 Nm bei 3000/min, (9.88–3.92)

Colt CAO (1992–1996)

4. Generation (CAO)	
	
<i>Mitsubishi Colt (1992–1996)</i>	
Produktionszeitraum:	1992–1996
Motoren:	Ottomotoren: 1,3–1,8 Liter (55–129 kW)

Länge:	3955 mm
Breite:	1680 mm
Höhe:	1365 mm
Radstand:	2440 mm
Leergewicht:	908–1040 kg

Die vierte Generation des Colt wurde im Jahr 1992 auf der Auto-Salon Paris vorgestellt.



Heckansicht des Colt

Motoren

- 1.3 ELi\GLi 12V (4G13), 55 kW (75 PS), 1992–1996
- 1.5 ELi\GLi 12V (4G15), 66 kW (90 PS), 1992–1993
- 1.6 GLi\GLXi 16V (4G92 MVV), 66 kW (90 PS), 1994–1996
- 1.6 GLXi 16V (4G92), 83 kW (113 PS), 1992–1996
- 1.6 16V (4G92 MIVEC), MIRAGE CYBORG R, 129 kW (175 PS), 1992–1996 (JAPAN)
- 1.8 GTi 16V (4G93), 103 kW (140 PS), 1992–1996

Lizenzbauten

Baugleich mit dem Colt der Baureihe CAO ist der vom malaysischen Hersteller Proton gefertigte Satria, der in Deutschland in den 90er Jahren als 300er- und 400er-Serie angeboten wurde.

Colt CJ0 (1996–2003)

5. Generation (CJ0)	
<i>Mitsubishi Colt (1996–2003)</i>	
Produktionszeitraum:	1996–2003
Motoren:	Ottomotoren: 1,3–1,6 Liter (55–76 kW)
Länge:	3880 mm
Breite:	1680 mm
Höhe:	1365 mm

Radstand:	2420 mm
Leergewicht:	1035–1080 kg

Motoren

- 1,3 l, 1298 cm³, 55 kW/75 PS, 1996–2001
- 1,3 l, 1298 cm³, 60 kW/82 PS, 2000–2003
- 1,6 l, 1597 cm³, 66 kW/90 PS, 1996–2000
- 1,6 l, 1597 cm³, 76 kW/103 PS, 2000–2003



Heckansicht des Colt

Colt Z30 (seit 2004)

6. Generation (Z30)



Mitsubishi Colt Fünftürer (2004–2008)

Produktionszeitraum:	seit 2004
Motoren:	Ottomotoren: 1,1–1,5 Liter (55–110 kW) Dieselmotoren: 1,5 Liter (50–70 kW)
Länge:	3810–4185 mm
Breite:	1680–1695 mm
Höhe:	1453–1550 mm
Radstand:	2500 mm

Leergewicht:	1040–1275 kg
--------------	--------------

Sterne im Euro NCAP-Crashtest ^[1]	★★★★☆
--	-------

Die Einführung des neuen Colt, der inzwischen sechsten Generation des Mitsubishi-Modells, war eines der Highlights im Hinblick auf die Produkt-Neueinführungen von Mitsubishi-Motors im Jahr 2004.

Den neuen Colt, der zu diesem Zeitpunkt erstmals auch mit dem leistungsstärkeren der beiden vorgesehenen Common-Rail-Dieselmotoren (3-Zylinder von DaimlerChrysler) angeboten wurde, zeichnete im November des gleichen Jahres *Bild am Sonntag* mit dem Goldenen Lenkrad aus.

Nach 1988 war dies das zweite Mal, dass ein Colt-Modell diesen Preis erhielt. Gebaut wird er in den Niederlanden von der Firma NedCar.

Motoren

Modell	Hubraum	Leistung	Max. Drehmoment	Besonderheit	Bauzeit
Ottomotoren					
1.1 MPI	1124 cm ³	55 kW (75 PS) bei 6000 min ⁻¹	100 Nm bei 3500 min ⁻¹	nicht im CZC	seit 2004
1.3 MPI	1332 cm ³	70 kW (95 PS) bei 6000 min ⁻¹	125 Nm bei 4000 min ⁻¹	auch mit Allshift-Automatik; nicht im CZC	seit 2004
1.5 MPI	1499 cm ³	80 kW (109 PS) bei 6000 min ⁻¹	145 Nm bei 4000 min ⁻¹	im Fünftürer auch mit Allshift-Automatik	2004–2008
1.5 Turbo	1468 cm ³	110 kW (150 PS) bei 6000 min ⁻¹	210 Nm bei 3500 min ⁻¹	nur im CZT und CZC; mit Turbolader	2005–2008
1.5 Turbo	1468 cm ³	110 kW (150 PS) bei 6000 min ⁻¹	210 Nm bei 3500 min ⁻¹	Colt Ralliart mit Turbolader	seit 2008
Dieselmotoren					
1.5 DI-D	1493 cm ³	50 kW (68 PS) bei 4000 min ⁻¹	160 Nm bei 1600 min ⁻¹	nicht im CZC	2005–2007
1.5 DI-D	1493 cm ³	70 kW (95 PS) bei 4000 min ⁻¹	210 Nm bei 1800 min ⁻¹	nicht im CZC	2004–2008

Karosserieversionen



Heck des Colt Fünftürer



Mitsubishi Colt CZ3
(2004–2008)



Mitsubishi Colt Cabrio CZC
(2006–2009)



Mitsubishi Colt Plus

Modellpflege

Auf der Mondial de l'Automobile im Oktober 2008 in Paris wurde eine überarbeitete Version des Mitsubishi Colt vorgestellt, die am 15. November 2008 auf den Markt kam. Die Änderungen an dem drei- bzw. fünftürigen Steilheckmodell betreffen vor allem die Optik.

Die Produktion des Dieselmotors wurde mangels Nachfrage eingestellt. Laut Mitsubishi wurden lediglich 35 % der Karosserieteile des bisherigen Modells beibehalten.^[2]

Die Stirnseite der Karosserie wurde an die sogenannte *Jet-Fighter*-Frontpartie des Lancers angepasst und besitzt nun schmalere und kantiger geformte Scheinwerfer. Der große, zweigeteilte Kühlergrill wird von einer weniger steil stehenden und höher abschließenden Motorhaube nach oben hin begrenzt. Der untere Teil des Stoßfängers besteht beim überarbeiteten Colt aus schwarzem Kunststoff mit Aussparungen für die Nebelscheinwerfer. Die bisher rundum angebrachten Stoßleisten entfielen, und die Verkleidungen der A-, B- und C-Säulen sind anstatt in Wagenfarbe nun in Schwarz ausgeführt. Am Heck des fünftürigen Colt wurden die hohen Rückleuchten verkleinert und schließen am Heckfenster ab; außerdem wurden in die umgestaltete und nun schwarze Heckschürze Reflektoren integriert.



Mitsubishi Colt Fünftürer (seit 2008)



Heckansicht

Im Innenraum erhielt das Lenkrad eine neue Form, weiterhin wurden die bisher drei Rundinstrumente durch zwei ersetzt und um ein Informationsdisplay ergänzt. Neben der Überarbeitung der Mittelkonsole mit modifizierten Reglern zur Bedienung von Klima- und Audioanlage soll die Qualität der verwendeten Materialien erhöht und die Geräuschdämmung verbessert worden sein. Durch eine geänderte Rücksitzbank steigt zudem das maximale Kofferraumvolumen von 854 auf 1032 Liter.

Das bisherige und ausschließlich dreitürige Topmodell *Colt CZT* entfällt nach der Modellpflege und wird durch ein neues Sportmodell namens *Ralliart* ersetzt. Dieses ist nun auch als Fünftürer verfügbar, bei dem weiterhin der turbogeladene 1,5-Liter-Ottomotor mit 110 kW (150 PS) Verwendung findet. Neben einem optimiertem Fahrwerk mit größeren Vorderachsstabilisatoren für ein besseres Handling zeichnet sich dieses Modell durch ein *Ralliart*-Emblem am Kühlergrill, Seitenschweller und einen Dachspoiler aus. Darüber hinaus ist es mit einem verchromtem Auspuffrohr am Heck sowie mit titanfarbenen Leichtmetallrädern ausgestattet.^[3] Die neuen Colt-Modelle (ab 2004) werden bei der Mitsubishi-Tochter, NedCar, in Born (Niederlande) produziert.

Colt ClearTec

Der Colt ClearTec ist eine seit 2009 erhältliche besonders verbrauchs- und emissionsarme Variante des Colt.

Technologien wie Leichtlaufreifen, eine optimierte Getriebeübersetzung, neues Motorenöl mit niedriger Viskosität und eine Start-Stopp-Automatik ermöglichen, dass Verbrauchs- und Emissionswerte weiter gesenkt wurden.

Sondermodelle

- 2009: Mitsubishi Colt Polar^[4]
- 2010: Mitsubishi Colt In Motion^[5]
- 2010: Mitsubishi Colt In Motion PLUS^[5]
- 2010: Mitsubishi Colt Edition^[6]
- 2011: Mitsubishi Colt Xtra^[7]

Einzelnachweise

- [1] Crash-Test Mitsubishi Colt (http://www.euroncap.com/tests/mitsubishi_colt_2005/243.aspx) (2005)
- [2] Auto-Bild Online-Ausgabe vom 7. Oktober 2008: „Mitsubishi Colt in Paris 2008: Große Schnauze (http://www.autobild.de/artikel/mitsubishi-colt-in-paris-2008_791546.html)“
- [3] Auto-News Online-Ausgabe vom 2. Oktober 2008: „Mitsubishi in Paris: Der kleine Colt wird zum Jetfighter (http://auto-news.de/auto/news/anzeige_Mitsubishi-in-Paris-Der-kleine-Colt-wird-zum-Jetfighter_id_22699)“
- [4] http://www.autobild.de/artikel/mitsubishi-colt-quot-polar-quot-_1012800.html
- [5] http://www.autobild.de/artikel/mitsubishi-colt-quot-in-motion-quot-_1222074.html
- [6] <http://www.bild.de/BILD/auto/partner/2010/mitsubishi/artikel/wie-dreist-ist-das-denn.html>
- [7] http://www.focus.de/auto/news/sondermodell-mitsubishi-colt-xtra-mehr-fuer-weniger_aid_616132.html

Quellen

- *Automobil Revue*, Katalognummer 1979
- Joachim Kuch: *Japanische Automobile*. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1990, ISBN 3-613-01365-7, S. 121-127.
- Mitsubishi Colt Betriebsanleitung, dänisch ab 2005

Weblinks

- Offizielle Website (<http://www.mitsubishi-motors.de/modelle/colt>)

Quelle(n) und Bearbeiter des/der Artikel(s)

Mitsubishi Colt *Quelle:* <http://de.wikipedia.org/w/index.php?oldid=89103831> *Bearbeiter:* 1.12, 328cia, 790, A3 RoDa, Anton-Josef, Automodeller, BSI, Blaufisch, Bokuto, Captainguinness, Charles01, Christian Giersing, Crazy1880, DasBee, Don Magnifico, FacktoR, Farino, Flavia67, Florian Adler, Fred zen, GT1976, Gerbil, Joker.mg, Jonesey, KAGamemnon, Kickaffe, Lancie50, M 93, MB-one, Magnummandel, MartinHansV, MartinV, MiriamP86, Mitsubishi, Mitsubishi-Motors, Morane88, Ochro, OnkelFordTaunus, Ordnung, Porsche-Makus, Randy43, Rufus46, STBR, Samuelj, Schomyrv, Schubbay, Schwarzvogel, Siku-Sammler, Spurzem, Suirenn, Sveneb, Tebdi, Thomas doerfer, To old, Ts85, WIKImaniac, Wiegels, Wikifreund, 124 anonyme Bearbeitungen

Quelle(n), Lizenz(en) und Autor(en) des Bildes

Datei:500 colt600.JPG *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:500_colt600.JPG *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Original uploader was Ooyubari9201 at ja.wikipedia

Datei:Mitsubishi_New_colt1200.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_New_colt1200.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Ooyubari9201, GNU FDL by original author

File:Mitsubishi Colt 1100 rear.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_1100_rear.jpg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* TTTNIS

Bild:Mitsubishi-Colt1500.jpg *Quelle:* <http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi-Colt1500.jpg> *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Ypy31

Datei:Mitsubishi Colt Cambridge gedreht.JPG *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_Cambridge_gedreht.JPG *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Charles01 (Uploader of the original)

Bild:1982-1984 Mitsubishi Colt (RB) GL 5-door hatchback 03.jpg *Quelle:* [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:1982-1984_Mitsubishi_Colt_\(RB\)_GL_5-door_hatchback_03.jpg](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:1982-1984_Mitsubishi_Colt_(RB)_GL_5-door_hatchback_03.jpg) *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* OSX

Datei:Mitsubishi_Colt_front_20071205.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_front_20071205.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi Colt rear 20071205.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_rear_20071205.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi Colt 1985.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_1985.jpg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Charles01

Datei:Mitsubishi Colt C50 front 20071029.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_C50_front_20071029.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi Colt C50 rear 20071029.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_C50_rear_20071029.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi Colt front 20071015.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_front_20071015.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi Colt rear 20071015.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_rear_20071015.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi Colt 5 front 20071029.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_5_front_20071029.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi Colt 5 rear 20071029.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_5_rear_20071029.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi_Colt_Z30_front_20090629.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_Z30_front_20090629.jpg *Lizenz:* Attribution *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Bild:Crashtest-Stern 4.svg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Crashtest-Stern_4.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Fleshgrinder

Bild:Mitsubishi_Colt_Z30_rear_20090629.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_Z30_rear_20090629.jpg *Lizenz:* Attribution *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Bild:Mitsubishi Colt CZT rear 20080527.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_CZT_rear_20080527.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Bild:Mitsubishi Colt CZC rear 20080701.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_CZC_rear_20080701.jpg *Lizenz:* Attribution *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Bild:Mitsubishi Colt Plus (Rear).JPG *Quelle:* [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_Plus_\(Rear\).JPG](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_Plus_(Rear).JPG) *Lizenz:* Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported *Bearbeiter:* Htchian

Datei:Mitsubishi Colt (Z30) Facelift front 20100731.jpg *Quelle:* [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_\(Z30\)_Facelift_front_20100731.jpg](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_(Z30)_Facelift_front_20100731.jpg) *Lizenz:* Attribution *Bearbeiter:* S 400 HYBRID

Datei:Mitsubishi Colt (Z30) Facelift rear 20100731.jpg *Quelle:* [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_\(Z30\)_Facelift_rear_20100731.jpg](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_(Z30)_Facelift_rear_20100731.jpg) *Lizenz:* Attribution *Bearbeiter:* S 400 HYBRID

Lizenz

Wichtiger Hinweis zu den Lizenzen

Die nachfolgenden Lizenzen bezieht sich auf den Artikeltext. Im Artikel gezeigte Bilder und Grafiken können unter einer anderen Lizenz stehen sowie von Autoren erstellt worden sein, die nicht in der Autorenliste erscheinen. Durch eine noch vorhandene technische Einschränkung werden die Lizenzinformationen für Bilder und Grafiken daher nicht angezeigt. An der Behebung dieser Einschränkung wird gearbeitet. Das PDF ist daher nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Eine Weiterverbreitung kann eine Urheberrechtsverletzung bedeuten.

Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported - Deed

Diese "Commons Deed" ist lediglich eine vereinfachte Zusammenfassung des rechtsverbindlichen Lizenzvertrages (http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Lizenzbestimmungen_Commons_Attribution-ShareAlike_3.0_Unported) in allgemeinverständlicher Sprache.

Sie dürfen:

- das Werk bzw. den Inhalt **vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen**
- Abwandlungen und Bearbeitungen** des Werkes bzw. Inhaltes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

- Namensnennung** — Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen.
- Weitergabe unter gleichen Bedingungen** — Wenn Sie das lizenzierte Werk bzw. den lizenzierten Inhalt bearbeiten, abwandeln oder in anderer Weise erkennbar als Grundlage für eigenes Schaffen verwenden, dürfen Sie die daraufhin neu entstandenen Werke bzw. Inhalte nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch, vergleichbar oder kompatibel sind.

Wobei gilt:

- Verzichtserklärung** — Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die ausdrückliche Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Sonstige Rechte** — Die Lizenz hat keinerlei Einfluss auf die folgenden Rechte:

- Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts und sonstigen Befugnisse zur privaten Nutzung;
- Das Urheberpersönlichkeitsrecht des Rechteinhabers;
- Rechte anderer Personen, entweder am Lizenzgegenstand selber oder bezüglich seiner Verwendung, zum Beispiel Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen.

- Hinweis** — Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen alle Lizenzbedingungen mitteilen, die für dieses Werk gelten. Am einfachsten ist es, an entsprechender Stelle einen Link auf <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de> einzubinden.

Haftungsbeschränkung

Die „Commons Deed“ ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache, aber auch stark vereinfacht wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

GNU Free Documentation License

Version 1.2, November 2002

Copyright (C) 2000,2001,2002 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin St, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies

of this license document, but changing it is not allowed.

0. PREAMBLE

The purpose of this License is to make a manual, textbook, or other functional and useful document "free" in the sense of freedom: to assure everyone the effective freedom to copy and redistribute it, with or without modifying it, either commercially or noncommercially. Secondly, this License preserves for the author and publisher a way to get credit for their work, while not being considered responsible for modifications made by others.

This License is a kind of "copyleft", which means that derivative works of the document must themselves be free in the same sense. It implements the GNU General Public License, which is a copyleft license designed for free software.

We have designed this License in order to use it for manuals for free software, because free software needs free documentation: a free program should come with manuals providing the same freedoms that the software does. But this License is not limited to software manuals; it can be used for any textual work, regardless of subject matter or whether it is published as a printed book. We recommend this License principally for works whose purpose is instruction or reference.

1. APPLICABILITY AND DEFINITIONS

This License applies to any manual or other work, in any medium, that contains a notice placed by the copyright holder saying it can be distributed under the terms of this License. Such a notice grants a world-wide, royalty-free license, unlimited in duration, to use that work under the conditions stated herein. The "Document", below, refers to any such manual or work. Any member of the public is a licensee, and is addressed as "you". You accept the license if you copy, modify or distribute the work in a way requiring permission under copyright law.

A "Modified Version" of the Document means any work containing the Document or a portion of it, either copied verbatim, or with modifications and/or translated into another language.

A "Secondary Section" is a named appendix or a front-matter section of the Document that deals exclusively with the relationship of the publishers or authors of the Document to the Document's overall subject (or to related matters) and contains nothing that could fall directly within that overall subject. (Thus, if the Document is in part a textbook of mathematics, a Secondary Section may not explain any mathematics.) The relationship could be a matter of historical connection with the subject or with related matters, or of legal, commercial, philosophical, ethical or political position regarding them.

The "Invariant Sections" are certain Secondary Sections whose titles are designated, as being those of Invariant Sections, in the notice that says that the Document is released under this License. If a section does not fit the above definition of Secondary then it is not allowed to be designated as Invariant. The Document may contain zero Invariant Sections. If the Document does not identify any Invariant Sections then there are none.

The "Cover Texts" are certain short passages of text that are listed, as Front-Cover Texts or Back-Cover Texts, in the notice that says that the Document is released under this License. A Front-Cover Text may be at most 5 words, and a Back-Cover Text may be at most 25 words.

A "Transparent" copy of the Document means a machine-readable copy, represented in a format whose specification is available to the general public, that is suitable for revising the document straightforwardly with generic text editors or (for images composed of pixels) generic paint programs or (for drawings) some widely available drawing editor, and that is suitable for input to text formatters or for automatic translation to a variety of formats suitable for input to text formatters. A copy made in an otherwise Transparent file format whose markup, or absence of markup, has been arranged to thwart or discourage subsequent modification by readers is not Transparent. An image format is not Transparent if used for any substantial amount of text. A copy that is not "Transparent" is called "Opaque".

Examples of suitable formats for Transparent copies include plain ASCII without markup, Texinfo input format, LaTeX input format, SGML or XML using a publicly available DTD, and standard-conforming simple HTML, PostScript or PDF designed for human modification. Examples of transparent image formats include PNG, XCF and JPG. Opaque formats include proprietary formats that can be read and edited only by proprietary word processors, SGML or XML for which the DTD and/or processing tools are not generally available, and the machine-generated HTML, PostScript or PDF produced by some word processors for output purposes only.

The "Title Page" means, for a printed book, the title page itself, plus such following pages as are needed to hold, legibly, the material this License requires to appear in the title page. For works in formats which do not have any title page as such, "Title Page" means the text near the most prominent appearance of the work's title, preceding the beginning of the body of the text.

A section "Entitled XYZ" means a named subunit of the Document whose title either is precisely XYZ or contains XYZ in parentheses following text that translates XYZ in another language. (Here XYZ stands for a specific section name mentioned below, such as "Acknowledgements", "Dedications", "Endorsements", or "History".) To "Preserve the Title" of such a section when you modify the Document means that it remains a section "Entitled XYZ" according to this definition.

The Document may include Warranty Disclaimers next to the notice which states that this License applies to the Document. These Warranty Disclaimers are considered to be included by reference in this License, but only as regards disclaiming warranties; any other implication that these Warranty Disclaimers may have is void and has no effect on the meaning of this License.

2. VERBATIM COPYING

You may copy and distribute the Document in any medium, either commercially or noncommercially, provided that this License, the copyright notices, and the license notice saying this License applies to the Document are reproduced in all copies, and that you add no other conditions whatsoever to those of this License. You may not use technical measures to obstruct or control the reading or further copying of the copies you make or distribute. However, you may accept compensation in exchange for copies. If you distribute a large enough number of copies you must also follow the conditions in section 3.

You may also lend copies, under the same conditions stated above, and you may publicly display copies.

3. COPYING IN QUANTITY

If you publish printed copies (or copies in media that commonly have printed covers) of the Document, numbering more than 100, and the Document's license notice requires Cover Texts, you must enclose the copies in covers that carry, clearly and legibly, all these Cover Texts: Front-Cover Texts on the front cover, and Back-Cover Texts on the back cover. Both covers must also clearly and legibly identify you as the publisher of these copies. The front cover must present the full title with all words of the title equally prominent and visible. You may add other material on the covers in addition. Copying with changes limited to the covers, as long as they preserve the title of the Document and satisfy these conditions, can be treated as verbatim copying in other respects.

If the required texts for either cover are too voluminous to fit legibly, you should put the first ones listed (as many as fit reasonably) on the actual cover, and continue the rest onto adjacent pages.

If you publish or distribute Opaque copies of the Document numbering more than 100, you must either include a machine-readable Transparent copy along with each Opaque copy, or state in or with each Opaque copy a computer-network location from which the general network-using public has access to download using public-standard network protocols a complete Transparent copy of the Document, free of added material. If you use the latter option, you must take reasonably prudent steps, when you begin distribution of Opaque copies in quantity, to ensure that this Transparent copy will remain thus accessible at the stated location until at least one year after the last time you distribute an Opaque copy (directly or through your agents or retailers) of that edition to the public.

It is requested, but not required, that you contact the authors of the Document well before redistributing any large number of copies, to give them a chance to provide you with an updated version of the Document.

4. MODIFICATIONS

You may copy and distribute a Modified Version of the Document under the conditions of sections 2 and 3 above, provided that you release the Modified Version under precisely this License, with the Modified Version filling the role of the Document, thus licensing distribution and modification of the Modified Version to whoever possesses a copy of it. In addition, you must do these things in the Modified Version:

- **A.** Use in the Title Page (and on the covers, if any) a title distinct from that of the Document, and from those of previous versions (which should, if there were any, be listed in the History section of the Document). You may use the same title as a previous version if the original publisher of that version gives permission.
- **B.** List on the Title Page, as authors, one or more persons or entities responsible for authorship of the modifications in the Modified Version, together with at least five of the principal authors of the Document (all of its principal authors, if it has fewer than five), unless they release you from this requirement.
- **C.** State on the Title page the name of the publisher of the Modified Version, as the publisher.
- **D.** Preserve all the copyright notices of the Document.
- **E.** Add an appropriate copyright notice for your modifications adjacent to the other copyright notices.
- **F.** Include, immediately after the copyright notices, a license notice giving the public permission to use the Modified Version under the terms of this License, in the form shown in the Addendum below.
- **G.** Preserve in that license notice the full lists of Invariant Sections and required Cover Texts given in the Document's license notice.
- **H.** Include an unaltered copy of this License.
- **I.** Preserve the section Entitled "History", Preserve its Title, and add to it an item stating at least the title, year, new authors, and publisher of the Modified Version as given on the Title Page. If there is no section Entitled "History" in the Document, create one stating the title, year, authors, and publisher of the Document as given on its Title Page, then add an item describing the Modified Version as stated in the previous sentence.
- **J.** Preserve the network location, if any, given in the Document for public access to a Transparent copy of the Document, and likewise the network locations given in the Document for previous versions if they were based on. These may be placed in the "History" section. You may omit a network location for a work that was published at least four years before the Document itself, or if the original publisher of the version it refers to gives permission.
- **K.** For any section Entitled "Acknowledgements" or "Dedications", Preserve the Title of the section, and preserve in the section all the substance and tone of each of the contributor acknowledgements and/or dedications given therein.
- **L.** Preserve all the Invariant Sections of the Document, unaltered in their text and in their titles. Section numbers or the equivalent are not considered part of the section titles.
- **M.** Delete any section Entitled "Endorsements". Such a section may not be included in the Modified Version.
- **N.** Do not retitle any existing section to be Entitled "Endorsements" or to conflict in title with any Invariant Section.
- **O.** Preserve any Warranty Disclaimers.

If the Modified Version includes new front-matter sections or appendices that qualify as Secondary Sections and contain no material copied from the Document, you may at your option designate some or all of these sections as invariant. To do this, add their titles to the list of Invariant Sections in the Modified Version's license notice. These titles must be distinct from any other section titles.

You may add a section Entitled "Endorsements", provided it contains nothing but endorsements of your Modified Version by various parties—for example, statements of peer review or that the text has been approved by an organization as the authoritative definition of a standard.

You may add a passage of up to five words as a Front-Cover Text, and a passage of up to 25 words as a Back-Cover Text, to the end of the list of Cover Texts in the Modified Version. Only one passage of Front-Cover Text and one of Back-Cover Text may be added by (or through arrangements made by) any one entity. If the Document already includes a cover text for the same cover, previously added by you or by arrangement made by the same entity you are acting on behalf of, you may not add another; but you may replace the old one, on explicit permission from the previous publisher that added the old one.

The author(s) and publisher(s) of the Document do not by this License give permission to use their names for publicity for or to assert or imply endorsement of any Modified Version.

5. COMBINING DOCUMENTS

You may combine the Document with other documents released under this License, under the terms defined in section 4 above for modified versions, provided that you include in the combination all of the Invariant Sections of all of the original documents, unmodified, and list them all as Invariant Sections of your combined work in its license notice, and that you preserve all their Warranty Disclaimers.

The combined work need only contain one copy of this License, and multiple identical Invariant Sections may be replaced with a single copy. If there are multiple Invariant Sections with the same name but different contents, make the title of each such section unique by adding at the end of it, in parentheses, the name of the original author or publisher of that section if known, or else a unique number. Make the same adjustment to the section titles in the list of Invariant Sections in the license notice of the combined work.

In the combination, you must combine any sections Entitled "History" in the various original documents, forming one section Entitled "History"; likewise combine any sections Entitled "Acknowledgements", and any sections Entitled "Dedications". You must delete all sections Entitled "Endorsements".

6. COLLECTIONS OF DOCUMENTS

You may make a collection consisting of the Document and other documents released under this License, and replace the individual copies of this License in the various documents with a single copy that is included in the collection, provided that you follow the rules of this License for verbatim copying of each of the documents in all other respects.

You may extract a single document from such a collection, and distribute it individually under this License, provided you insert a copy of this License into the extracted document, and follow this License in all other respects regarding verbatim copying of that document.

7. AGGREGATION WITH INDEPENDENT WORKS

A compilation of the Document or its derivatives with other separate and independent documents or works, in or on a volume of a storage or distribution medium, is called an "aggregate" if the copyright resulting from the compilation is not used to limit the legal rights of the compilation's users beyond what the individual works permit. When the Document is included in an aggregate, this License does not apply to the other works in the aggregate which are not themselves derivative works of the Document.

If the Cover Text requirement of section 3 is applicable to these copies of the Document, then if the Document is less than one half of the entire aggregate, the Document's Cover Texts may be placed on covers that bracket the Document within the aggregate, or the electronic equivalent of covers if the Document is in electronic form. Otherwise they must appear on printed covers that bracket the whole aggregate.

8. TRANSLATION

Translation is considered a kind of modification, so you may distribute translations of the Document under the terms of section 4. Replacing Invariant Sections with translations requires special permission from their copyright holders, but you may include translations of some or all Invariant Sections in addition to the original versions of these Invariant Sections. You may include a translation of this License, and all the license notices in the Document, and any Warranty Disclaimers, provided that you also include the original English version of this License and the original versions of those notices and disclaimers. In case of a disagreement between the translation and the original version of this License or a notice or disclaimer, the original version will prevail.

If a section in the Document is Entitled "Acknowledgements", "Dedications", or "History", the requirement (section 4) to Preserve its Title (section 1) will typically require changing the actual title.

9. TERMINATION

You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Document except as expressly provided for under this License. Any other attempt to copy, modify, sublicense or distribute the Document is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

10. FUTURE REVISIONS OF THIS LICENSE

The Free Software Foundation may publish new, revised versions of the GNU Free Documentation License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. See <http://www.gnu.org/copyleft/>. Each version of the License is given a distinguishing version number. If the Document specifies that a particular numbered version of this License "or any later version" applies to it, you have the option of following the terms and conditions either of that specified version or of any later version that has been published (not as a draft) by the Free Software Foundation. If the Document does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published (not as a draft) by the Free Software Foundation.

ADDENDUM: How to use this License for your documents

To use this License in a document you have written, include a copy of the License in the document and put the following copyright and license notices just after the title page:

Copyright (c) YEAR YOUR NAME.

Permission is granted to copy, distribute and/or modify this document under the terms of the GNU Free Documentation License, Version 1.2

or any later version published by the Free Software Foundation;
with no Invariant Sections, no Front-Cover Texts, and no Back-Cover Texts.

A copy of the license is included in the section entitled

"GNU Free Documentation License".

If you have Invariant Sections, Front-Cover Texts and Back-Cover Texts, replace the "with...Texts." line with this:

with the Invariant Sections being LIST THEIR TITLES, with the

Front-Cover Texts being LIST, and with the Back-Cover Texts being LIST.

If you have Invariant Sections without Cover Texts, or some other combination of the three, merge those two alternatives to suit the situation.

If your document contains nontrivial examples of program code, we recommend releasing these examples in parallel under your choice of free software license, such as the GNU General Public License, to permit their use in free software.

Mitsubishi Colt

Mitsubishi Motors Colt	
Hersteller:	Mitsubishi Motors
Produktionszeitraum:	seit 1962
Klasse:	Kleinwagen Kompaktklasse
Karosserieversionen:	Schrägheck, 3/5-türig Stufenheck, viertürig Kombi, fünftürig Cabriolet, Stahldach
Vorgängermodell:	Mitsubishi 500
Nachfolgemodell:	keines

Mitsubishi Colt ist die Bezeichnung für eine Reihe von Personenkraftwagen des japanischen Automobilherstellers Mitsubishi Motors. Von 1962 bis 1969 hießen alle Pkws von Mitsubishi, außer dem kleinen Minica und dem großen Debonair, "Colt", ergänzt um die Zahl für den Hubraum (von 600 bis 1500).

Erst seit 1978 ist *Colt* eine Modellbezeichnung. Während die ersten Modellgenerationen der Kompaktklasse zugeordnet werden, wurden die Modelle der fünften und sechsten Generation in ihren Abmessungen verkleinert und müssen daher nach heutigen Maßstäben als Kleinwagen angesehen werden. Der seit 2004 in Born von NedCar gebaute Colt ist erstmals nicht nur als Limousine, sondern auch als Cabriolet erhältlich.

In einigen Ländern werden die Colt-Modelle unter der Bezeichnung **Mirage** verkauft.

Namensursprung

'Colt' heißt 'männliches Fohlen', bzw. 'junges Pferd'. Damit sollte ursprünglich signalisiert werden, dass der Colt das kleinste Fahrzeug der Mitsubishi-Produktfamilie darstellt. Völlig unabhängig davon gibt es auch Schusswaffen des Herstellers "Colt" - dabei handelt es sich um einen Eigennamen wie bei "Smith&Wesson".

Geschichte

Im Herbst 1962 kam der *Colt 600* als Nachfolger des *Mitsubishi 500* auf den Markt. Bei gleicher Technik (Zweizylinder-Heckmotor) und identischem Radstand wurde die Karosserie überarbeitet, der Colt legte in den Abmessungen gegenüber dem Vorgänger deutlich zu. Einige Monate später wurde das Angebot um eine Stufenhecklimousine der unteren Mittelklasse erweitert. Die zeitgemäße Linienführung mit großen Fensterflächen verdankte der neue *Colt 1000* dem Designer Giovanni Michelotti. Noch im selben Jahr kam der *Mitsubishi Colt Kombi* auf den Markt. 1964 verkaufte Mitsubishi fast 30.000 Fahrzeuge des Colt in der Kombiversion. 1965 belegte Mitsubishi mit 46.000 verkauften Exemplaren den vierten Platz unter allen japanischen Herstellern. Im gleichen Jahr erschien das Nachfolgemodell des Typs 600, der *Colt 800 F*, und nur einen Monat vor dessen Markteinführung der größere *Colt 1500*. Dank der erfolgreichen Colt-Modell-Familie erreichte die Produktion 1968 mit 130.253 Pkw einen neuen Höchststand.

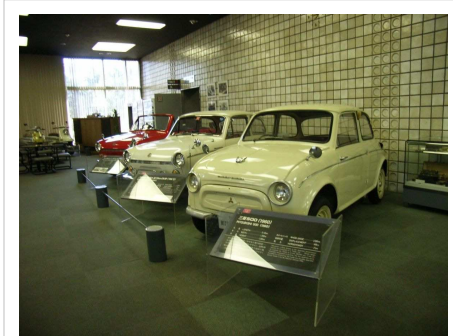
In den 1970er und frühen 1980er Jahren erlangte der Colt in Europa und den USA in der Fachpresse vor allem mit seinen bisher unüblichen Overdrive-Getrieben mit zwei getrennten Schalthebeln einige Aufmerksamkeit. Durch die Kombination der vier Vorwärtsgänge mit zwei umschaltbaren „Overdrive“-Untersetzung waren theoretisch acht Vorwärtsgänge möglich, von denen jedoch nur sechs sinnvoll zu nutzen waren.

Die Boomzeit des Colt waren die 1990er Jahre, in denen gleich drei Modellreihen herausgebracht wurden, zum einen der *C50*, ab 1992 der *CA0* und ab 1996 der *CJ0*. Besonders die Motoren dieser Modelle wurden abermals als „unverwüsthlich“ bezeichnet.

2004 brachte der Konzern die sechste europäische Generation des Colt auf den Markt. Dieser teilte sich die Bodengruppe mit dem Smart Forfour, und Daimler-Benz war mit technischem „Know-how“ erheblich an der Entwicklung beteiligt. Dieses Modell gab es erstmals nicht nur als dreitürige (*CZ3*) und fünftürige Version, sondern seit 2006 auch als viersitziges Cabriolet, den *Colt CZC*.

Colt 600 (1962–1965)

1962 präsentierte Mitsubishi den neuen Colt 600 als Nachfolger des ersten Nachkriegsfahrzeuges 500. Der 90 km/h schnelle Wagen ähnelte dem Goggomobil und dem Fiat 500. Der Hubraum des ersten Colt betrug 594 cm³ und seine Leistung betrug 18 kW/25 PS. Die Karosserie war deutlich kantiger und moderner ausgeführt als beim Vorgänger.



Colt 600 (1962–1965; im Hintergrund); vorne der Mitsubishi 500

Colt 800/1000F/1100F (1965–1969)


Colt 800/1000F/1100F	
<i>Mitsubishi Colt 1100F (1965–1969)</i>	
Produktionszeitraum:	1965–1969
Motoren:	Ottomotoren: 0,8–1,1 Liter (33–54 kW)
Länge:	3650 mm
Breite:	1450 mm
Höhe:	1370–1389 mm
Radstand:	2200 mm
Leergewicht:	695 kg

1965 ersetzte Mitsubishi den 600 durch den deutlich größeren Colt 800. Dieser war auch technisch völlig anders ausgelegt. Anstelle des Zweizylinder-Viertakt-Heckmotors im Colt 600 hatte er einen wassergekühlten Dreizylinder-Zweitakt-Frontmotor mit 843 cm³ Hubraum und einer Leistung von 33 kW/45 PS. Der Wagen war als dreitüriges Schrägheckcoupé erhältlich, später auch als viertürige Schräghecklimousine.

Mitsubishi führte den Dreizylinder-Zweitakter zu einer Zeit ein, als DKW und Saab sich von dieser Bauart verabschiedeten. Aber auch in Japan traf der Zweitaktmotor nicht auf ungeteilte Zustimmung. Ab Herbst 1966 gab es deshalb zusätzlich den Colt 1000F mit dem Einliter-Viertakt-Vierzylinder des größeren Colt 1000 mit 40 kW (55 PS). 1968 erschien sogar der Colt 1100F mit dem Motor des Colt 1100. Gleichzeitig wurde der Colt 800, im Mai 1969 auch der Colt 1000F eingestellt. Übrig blieb allein der seit 1968 produzierte Colt 1100F (ab 1969 Bezeichnung

Colt 11F) mit 1,1-Liter-Vierzylinder, den es auch als Super Sport-Version mit 74 SAE-PS (54 kW) gab.

Colt 1000/1100/1200/1500 (1963–1970)

Colt 1000/1100/1200/1500	
	
<i>Mitsubishi Colt 1200 (1968–1970)</i>	
Produktionszeitraum:	1963–1970
Motoren:	Ottomotoren: 1,0–1,5 Liter (37–62,5 kW)
Länge:	3820 mm
Breite:	1490 mm
Höhe:	1395–1420 mm
Radstand:	2350 mm
Leergewicht:	kg

Als erstes Modell der unteren Mittelklasse produzierte Mitsubishi ab Juni 1963 den Colt 1000 mit einem Einliter-Vierzylinder-Viertaktmotor, der später auch im 1000F verwendet wurde. Angeboten wurden eine viertürige Stufenhecklimousine und ein fünftüriger Kombi.



Mitsubishi Colt 1100 als Stufenheck

1965 kam der Colt 1500 mit einer 70-PS-Maschine hinzu, im September 1966 ersetzte der Colt 1100 den 1000, im Mai 1968 folgte der Colt 1200 mit 46 kW (62 PS) auf den 1100; gleichzeitig wurde auch der Colt 1500 modernisiert. Im August 1968 erschien der 1500 Super Sport mit einer Zweivergaseranlage und 62,5 kW (85 PS) und einer Spitzengeschwindigkeit von 155 km/h. 1970 endete die Produktion von 1200/1500. In der Folge trugen in Japan die frühen Galant-Modelle offiziell die Bezeichnung Colt Galant; im Export wurde der Name erst 1978 mit dem Colt A150 wiederbelebt, der in

Japan Mitsubishi Mirage hieß.



Mitsubishi Colt 1500 (1965)

Colt A150 (1978–1984)

1. Generation (A150)



Mitsubishi Colt Dreitürer (1978–1984)

Produktionszeitraum:	1978–1984
Motoren:	Ottomotoren: 1,25 L, 40 kW 1,4 L, 51 kW 1,4 L Turbo, 77 kW
Länge:	3790 mm
Breite:	1590 mm
Höhe:	1345 mm
Radstand:	2300 mm
Leergewicht:	810–860 kg

Nach der Europa-Premiere auf dem Genfer Salon im Februar 1978 wurde der neue Colt im Dezember des Jahres auch in Deutschland eingeführt und etablierte sich schnell als das hierzulande meistverkaufte Mitsubishi-Modell. Ab Mai 1979 war neben dem Dreitürer eine fünftürige Variante mit längerem Radstand lieferbar.

Technische Besonderheit des Colt war sein sogenanntes 4x2-Getriebe, ein Vierganggetriebe mit Vorgelege, das in der „Economy“-Stufe eine sparsame längere und in der „Sport“-Stufe eine kürzere, für die Beschleunigung vorteilhafte Übersetzung bot.

Im Januar 1980 folgte der Colt GT mit sportlicher Ausstattung ab 11.790 DM, im Mai 1982 der Colt Turbo mit 77 kW/105 PS starkem 1,4-Liter-Motor (16.500 DM).

Im Juli 1983 erfuhr der Colt ein kleines Facelift mit einer geänderten Front und einem neuem Armaturenbrett.

Die Kunden schätzten den Colt vor allem wegen seiner Geräumigkeit, seiner Wirtschaftlichkeit, seiner extrem hohen Zuverlässigkeit und einem günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis.



Mitsubishi Colt Fünftürer (1979–1984)

Colt C10 (1984–1988)

2. Generation (C10)



Mitsubishi Colt Dreitürer (1984–1988)

Produktionszeitraum:	1984–1988
Motoren:	Ottomotoren: 1,2–1,6 Liter, (40–92kW) Dieselmotor: 1,8 Liter (43 kW)
Länge:	3870–3965 mm
Breite:	1635 mm
Höhe:	1360 mm
Radstand:	2380 mm
Leergewicht:	855–945 kg

1984 stellte Mitsubishi Motors die zweite europäische Generation des Colt vor. Die Schräghecklimousine war in vier Motorvarianten erhältlich, erstmals auch mit einem Dieselmotor. Den 1,5-l-Benziner gab es in einer Schalt- und einer Automatikausführung.



Heckansicht

Motoren:**Benziner:**

- 1,2 l, 40–44 kW (55–60 PS), 1984–1988
- 1,5 l, 51–55 kW (70–75 PS), 1985–1988
- 1,6 l Turbo, 92 kW (125 PS), 1984–1988

Diesel:

- 1,8 l, 43 kW (58 PS), 1984–1988



Colt als Fünftürer

Colt C50 (1988–1992)**3. Generation (C50)***Mitsubishi Colt (1988–1992)*

Produktionszeitraum:	1988–1992
Motoren:	Ottomotoren: 1,3–1,8 Liter (44–100 kW) Dieselmotor: 1,8 Liter (44 kW)
Länge:	3950 mm
Breite:	1670 mm
Höhe:	1380–1425 mm
Radstand:	2385 mm
Leergewicht:	850–1155 kg

1988 erschien die dritte Generation. Es gab ihn nur noch als Dreitürer, der bisherige Fünftürer wurde durch den Lancer mit Fließheck ersetzt.

Der Colt wurde 1988 von der Fachjury der Wochenzeitung *Bild am Sonntag* mit dem Autopreis Das Goldene Lenkrad ausgezeichnet.

Alle Modelle besaßen ein Fünfganggetriebe, die Benziner einen geregelten Kat. Die leistungsstarken Versionen hatten keinen Turbomotor mehr, sondern einen Hochleistungs-Saugmotor mit vier Ventilen je Zylinder. Topmodell war der *Colt 1800 GTI-16V* mit 100 kW (136 PS), ABS, einer strafferen Federung und Servolenkung.

Im Sommer 1990 wurden die Motoren von 8 Ventilen auf 12 bzw. 16 Ventile umgestellt.



Heckansicht des Colt

Motoren

Benziner:

- 1.3 8V, OHC (4G13), 44 kW (60 PS), Drehmoment 96 Nm bei 3000/min, (9.88–8.90)
- 1.3 12V, OHC (4G13), 55 kW (75 PS), Drehmoment 102 Nm bei 4000/min, (9.90–3.92)
- 1.5 8V, OHC (4G15), 62 kW (84 PS), Drehmoment 122 Nm bei 3000/min, (9.88–8.90)

- 1.5 12V, OHC (4G15), 66 kW (90 PS), Drehmoment 126 Nm bei 3000/min, (9.90–2.92)
- 1.6 GTi 16V, DOHC (4G61), 91 kW (124 PS), Drehmoment 142 Nm bei 5000/min, (9.88–2.90)
- 1.8 GTi 16V, DOHC (4G67), 100 kW (136 PS), Drehmoment 162 Nm bei 5000/min, (3.90–3.92)

Diesel:

- 1.8 8V OHC (4D65), 44 kW (60 PS), Drehmoment 113 Nm bei 3000/min, (9.88–3.92)

Colt CAO (1992–1996)

4. Generation (CAO)	
	
Mitsubishi Colt (1992–1996)	
Produktionszeitraum:	1992–1996
Motoren:	Ottomotoren: 1,3–1,8 Liter (55–129 kW)

Länge:	3955 mm
Breite:	1680 mm
Höhe:	1365 mm
Radstand:	2440 mm
Leergewicht:	908–1040 kg

Die vierte Generation des Colt wurde im Jahr 1992 auf der Auto-Salon Paris vorgestellt.



Heckansicht des Colt

Motoren

- 1.3 ELi\GLi 12V (4G13), 55 kW (75 PS), 1992–1996
- 1.5 ELi\GLi 12V (4G15), 66 kW (90 PS), 1992–1993
- 1.6 GLi\GLXi 16V (4G92 MVV), 66 kW (90 PS), 1994–1996
- 1.6 GLXi 16V (4G92), 83 kW (113 PS), 1992–1996
- 1.6 16V (4G92 MIVEC), MIRAGE CYBORG R, 129 kW (175 PS), 1992–1996 (JAPAN)
- 1.8 GTi 16V (4G93), 103 kW (140 PS), 1992–1996

Lizenzbauten

Baugleich mit dem Colt der Baureihe CAO ist der vom malaysischen Hersteller Proton gefertigte Satria, der in Deutschland in den 90er Jahren als 300er- und 400er-Serie angeboten wurde.

Colt CJ0 (1996–2003)

5. Generation (CJ0)	
<i>Mitsubishi Colt (1996–2003)</i>	
Produktionszeitraum:	1996–2003
Motoren:	Ottomotoren: 1,3–1,6 Liter (55–76 kW)
Länge:	3880 mm
Breite:	1680 mm
Höhe:	1365 mm

Radstand:	2420 mm
Leergewicht:	1035–1080 kg

Motoren

- 1,3 l, 1298 cm³, 55 kW/75 PS, 1996–2001
- 1,3 l, 1298 cm³, 60 kW/82 PS, 2000–2003
- 1,6 l, 1597 cm³, 66 kW/90 PS, 1996–2000
- 1,6 l, 1597 cm³, 76 kW/103 PS, 2000–2003



Heckansicht des Colt

Colt Z30 (seit 2004)

6. Generation (Z30)



Mitsubishi Colt Fünftürer (2004–2008)

Produktionszeitraum:	seit 2004
Motoren:	Ottomotoren: 1,1–1,5 Liter (55–110 kW) Dieselmotoren: 1,5 Liter (50–70 kW)
Länge:	3810–4185 mm
Breite:	1680–1695 mm
Höhe:	1453–1550 mm
Radstand:	2500 mm

Leergewicht:	1040–1275 kg
--------------	--------------

Sterne im Euro NCAP-Crashtest ^[1]	★★★★☆
--	-------

Die Einführung des neuen Colt, der inzwischen sechsten Generation des Mitsubishi-Modells, war eines der Highlights im Hinblick auf die Produkt-Neueinführungen von Mitsubishi-Motors im Jahr 2004.

Den neuen Colt, der zu diesem Zeitpunkt erstmals auch mit dem leistungsstärkeren der beiden vorgesehenen Common-Rail-Dieselmotoren (3-Zylinder von DaimlerChrysler) angeboten wurde, zeichnete im November des gleichen Jahres *Bild am Sonntag* mit dem Goldenen Lenkrad aus.

Nach 1988 war dies das zweite Mal, dass ein Colt-Modell diesen Preis erhielt. Gebaut wird er in den Niederlanden von der Firma NedCar.

Motoren

Modell	Hubraum	Leistung	Max. Drehmoment	Besonderheit	Bauzeit
Ottomotoren					
1.1 MPI	1124 cm ³	55 kW (75 PS) bei 6000 min ⁻¹	100 Nm bei 3500 min ⁻¹	nicht im CZC	seit 2004
1.3 MPI	1332 cm ³	70 kW (95 PS) bei 6000 min ⁻¹	125 Nm bei 4000 min ⁻¹	auch mit Allshift-Automatik; nicht im CZC	seit 2004
1.5 MPI	1499 cm ³	80 kW (109 PS) bei 6000 min ⁻¹	145 Nm bei 4000 min ⁻¹	im Fünftürer auch mit Allshift-Automatik	2004–2008
1.5 Turbo	1468 cm ³	110 kW (150 PS) bei 6000 min ⁻¹	210 Nm bei 3500 min ⁻¹	nur im CZT und CZC; mit Turbolader	2005–2008
1.5 Turbo	1468 cm ³	110 kW (150 PS) bei 6000 min ⁻¹	210 Nm bei 3500 min ⁻¹	Colt Ralliart mit Turbolader	seit 2008
Dieselmotoren					
1.5 DI-D	1493 cm ³	50 kW (68 PS) bei 4000 min ⁻¹	160 Nm bei 1600 min ⁻¹	nicht im CZC	2005–2007
1.5 DI-D	1493 cm ³	70 kW (95 PS) bei 4000 min ⁻¹	210 Nm bei 1800 min ⁻¹	nicht im CZC	2004–2008

Karosserieversionen



Heck des Colt Fünftürer



Mitsubishi Colt CZ3
(2004–2008)



Mitsubishi Colt Cabrio CZC
(2006–2009)



Mitsubishi Colt Plus

Modellpflege

Auf der Mondial de l'Automobile im Oktober 2008 in Paris wurde eine überarbeitete Version des Mitsubishi Colt vorgestellt, die am 15. November 2008 auf den Markt kam. Die Änderungen an dem drei- bzw. fünftürigen Steilheckmodell betreffen vor allem die Optik.

Die Produktion des Dieselmotors wurde mangels Nachfrage eingestellt. Laut Mitsubishi wurden lediglich 35 % der Karosserieteile des bisherigen Modells beibehalten.^[2]

Die Stirnseite der Karosserie wurde an die sogenannte *Jet-Fighter*-Frontpartie des Lancers angepasst und besitzt nun schmalere und kantiger geformte Scheinwerfer. Der große, zweigeteilte Kühlergrill wird von einer weniger steil stehenden und höher abschließenden Motorhaube nach oben hin begrenzt. Der untere Teil des Stoßfängers besteht beim überarbeiteten Colt aus schwarzem Kunststoff mit Aussparungen für die Nebelscheinwerfer. Die bisher rundum angebrachten Stoßleisten entfielen, und die Verkleidungen der A-, B- und C-Säulen sind anstatt in Wagenfarbe nun in Schwarz ausgeführt. Am Heck des fünftürigen Colt wurden die hohen Rückleuchten verkleinert und schließen am Heckfenster ab; außerdem wurden in die umgestaltete und nun schwarze Heckschürze Reflektoren integriert.



Mitsubishi Colt Fünftürer (seit 2008)



Heckansicht

Im Innenraum erhielt das Lenkrad eine neue Form, weiterhin wurden die bisher drei Rundinstrumente durch zwei ersetzt und um ein Informationsdisplay ergänzt. Neben der Überarbeitung der Mittelkonsole mit modifizierten Reglern zur Bedienung von Klima- und Audioanlage soll die Qualität der verwendeten Materialien erhöht und die Geräuschdämmung verbessert worden sein. Durch eine geänderte Rücksitzbank steigt zudem das maximale Kofferraumvolumen von 854 auf 1032 Liter.

Das bisherige und ausschließlich dreitürige Topmodell *Colt CZT* entfällt nach der Modellpflege und wird durch ein neues Sportmodell namens *Ralliart* ersetzt. Dieses ist nun auch als Fünftürer verfügbar, bei dem weiterhin der turbogeladene 1,5-Liter-Ottomotor mit 110 kW (150 PS) Verwendung findet. Neben einem optimiertem Fahrwerk mit größeren Vorderachsstabilisatoren für ein besseres Handling zeichnet sich dieses Modell durch ein *Ralliart*-Emblem am Kühlergrill, Seitenschweller und einen Dachspoiler aus. Darüber hinaus ist es mit einem verchromtem Auspuffrohr am Heck sowie mit titanfarbenen Leichtmetallrädern ausgestattet.^[3] Die neuen Colt-Modelle (ab 2004) werden bei der Mitsubishi-Tochter, NedCar, in Born (Niederlande) produziert.

Colt ClearTec

Der Colt ClearTec ist eine seit 2009 erhältliche besonders verbrauchs- und emissionsarme Variante des Colt.

Technologien wie Leichtlaufreifen, eine optimierte Getriebeübersetzung, neues Motorenöl mit niedriger Viskosität und eine Start-Stopp-Automatik ermöglichen, dass Verbrauchs- und Emissionswerte weiter gesenkt wurden.

Sondermodelle

- 2009: Mitsubishi Colt Polar^[4]
- 2010: Mitsubishi Colt In Motion^[5]
- 2010: Mitsubishi Colt In Motion PLUS^[5]
- 2010: Mitsubishi Colt Edition^[6]
- 2011: Mitsubishi Colt Xtra^[7]

Einzelnachweise

- [1] Crash-Test Mitsubishi Colt (http://www.euroncap.com/tests/mitsubishi_colt_2005/243.aspx) (2005)
- [2] Auto-Bild Online-Ausgabe vom 7. Oktober 2008: „Mitsubishi Colt in Paris 2008: Große Schnauze (http://www.autobild.de/artikel/mitsubishi-colt-in-paris-2008_791546.html)“
- [3] Auto-News Online-Ausgabe vom 2. Oktober 2008: „Mitsubishi in Paris: Der kleine Colt wird zum Jetfighter (http://auto-news.de/auto/news/anzeige_Mitsubishi-in-Paris-Der-kleine-Colt-wird-zum-Jetfighter_id_22699)“
- [4] http://www.autobild.de/artikel/mitsubishi-colt-quot-polar-quot-_1012800.html
- [5] http://www.autobild.de/artikel/mitsubishi-colt-quot-in-motion-quot-_1222074.html
- [6] <http://www.bild.de/BILD/auto/partner/2010/mitsubishi/artikel/wie-dreist-ist-das-denn.html>
- [7] http://www.focus.de/auto/news/sondermodell-mitsubishi-colt-xtra-mehr-fuer-weniger_aid_616132.html

Quellen

- *Automobil Revue*, Katalognummer 1979
- Joachim Kuch: *Japanische Automobile*. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1990, ISBN 3-613-01365-7, S. 121-127.
- Mitsubishi Colt Betriebsanleitung, dänisch ab 2005

Weblinks

- Offizielle Website (<http://www.mitsubishi-motors.de/modelle/colt>)

Quelle(n) und Bearbeiter des/der Artikel(s)

Mitsubishi Colt *Quelle:* <http://de.wikipedia.org/w/index.php?oldid=89103831> *Bearbeiter:* 1.12, 328cia, 790, A3 RoDa, Anton-Josef, Automodeller, BSI, Blaufisch, Bokuto, Captainguinness, Charles01, Christian Giersing, Crazy1880, DasBee, Don Magnifico, FacktoR, Farino, Flavia67, Florian Adler, Fred zen, GT1976, Gerbil, Joker.mg, Jonesey, KAGamemnon, Kickaffe, Lancie50, M 93, MB-one, Magnummandel, MartinHansV, MartinV, MiriamP86, Mitsubishi, Mitsubishi-Motors, Morane88, Ochro, OnkelFordTaunus, Ordnung, Porsche-Makus, Randy43, Rufus46, STBR, Samuelj, Schomyrv, Schubbay, Schwarzvogel, Siku-Sammler, Spurzem, Suirenn, Sveneb, Tebdi, Thomas doerfer, To old, Ts85, WIKImaniac, Wiegels, Wikifreund, 124 anonyme Bearbeitungen

Quelle(n), Lizenz(en) und Autor(en) des Bildes

Datei:500 colt600.JPG *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:500_colt600.JPG *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Original uploader was Ooyubari9201 at ja.wikipedia

Datei:Mitsubishi_New_colt1200.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_New_colt1200.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Ooyubari9201, GNU FDL by original author

File:Mitsubishi Colt 1100 rear.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_1100_rear.jpg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* TTTNIS

Bild:Mitsubishi-Colt1500.jpg *Quelle:* <http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi-Colt1500.jpg> *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Ypy31

Datei:Mitsubishi Colt Cambridge gedreht.JPG *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_Cambridge_gedreht.JPG *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Charles01 (Uploader of the original)

Bild:1982-1984 Mitsubishi Colt (RB) GL 5-door hatchback 03.jpg *Quelle:* [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:1982-1984_Mitsubishi_Colt_\(RB\)_GL_5-door_hatchback_03.jpg](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:1982-1984_Mitsubishi_Colt_(RB)_GL_5-door_hatchback_03.jpg) *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* OSX

Datei:Mitsubishi_Colt_front_20071205.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_front_20071205.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi Colt rear 20071205.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_rear_20071205.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi Colt 1985.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_1985.jpg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Charles01

Datei:Mitsubishi Colt C50 front 20071029.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_C50_front_20071029.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi Colt C50 rear 20071029.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_C50_rear_20071029.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi Colt front 20071015.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_front_20071015.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi Colt rear 20071015.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_rear_20071015.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi Colt 5 front 20071029.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_5_front_20071029.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi Colt 5 rear 20071029.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_5_rear_20071029.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Datei:Mitsubishi_Colt_Z30_front_20090629.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_Z30_front_20090629.jpg *Lizenz:* Attribution *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Bild:Crashtest-Stern 4.svg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Crashtest-Stern_4.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Fleshgrinder

Bild:Mitsubishi_Colt_Z30_rear_20090629.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_Z30_rear_20090629.jpg *Lizenz:* Attribution *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Bild:Mitsubishi Colt CZT rear 20080527.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_CZT_rear_20080527.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Bild:Mitsubishi Colt CZC rear 20080701.jpg *Quelle:* http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_CZC_rear_20080701.jpg *Lizenz:* Attribution *Bearbeiter:* Rudolf Stricker

Bild:Mitsubishi Colt Plus (Rear).JPG *Quelle:* [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_Plus_\(Rear\).JPG](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_Plus_(Rear).JPG) *Lizenz:* Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported *Bearbeiter:* Htchian

Datei:Mitsubishi Colt (Z30) Facelift front 20100731.jpg *Quelle:* [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_\(Z30\)_Facelift_front_20100731.jpg](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_(Z30)_Facelift_front_20100731.jpg) *Lizenz:* Attribution *Bearbeiter:* S 400 HYBRID

Datei:Mitsubishi Colt (Z30) Facelift rear 20100731.jpg *Quelle:* [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_\(Z30\)_Facelift_rear_20100731.jpg](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Mitsubishi_Colt_(Z30)_Facelift_rear_20100731.jpg) *Lizenz:* Attribution *Bearbeiter:* S 400 HYBRID

Lizenz

Wichtiger Hinweis zu den Lizenzen

Die nachfolgenden Lizenzen beziehen sich auf den Artikeltext. Im Artikel gezeigte Bilder und Grafiken können unter einer anderen Lizenz stehen sowie von Autoren erstellt worden sein, die nicht in der Autorenliste erscheinen. Durch eine noch vorhandene technische Einschränkung werden die Lizenzinformationen für Bilder und Grafiken daher nicht angezeigt. An der Behebung dieser Einschränkung wird gearbeitet. Das PDF ist daher nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Eine Weiterverbreitung kann eine Urheberrechtsverletzung bedeuten.

Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported - Deed

Diese "Commons Deed" ist lediglich eine vereinfachte Zusammenfassung des rechtsverbindlichen Lizenzvertrages (http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Lizenzbestimmungen_Commons_Attribution-ShareAlike_3.0_Unported) in allgemeinverständlicher Sprache.

Sie dürfen:

- das Werk bzw. den Inhalt **vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen**
- Abwandlungen und Bearbeitungen** des Werkes bzw. Inhaltes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

- Namensnennung** — Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen.
- Weitergabe unter gleichen Bedingungen** — Wenn Sie das lizenzierte Werk bzw. den lizenzierten Inhalt bearbeiten, abwandeln oder in anderer Weise erkennbar als Grundlage für eigenes Schaffen verwenden, dürfen Sie die daraufhin neu entstandenen Werke bzw. Inhalte nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch, vergleichbar oder kompatibel sind.

Wobei gilt:

- Verzichtserklärung** — Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die ausdrückliche Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Sonstige Rechte** — Die Lizenz hat keinerlei Einfluss auf die folgenden Rechte:

- Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts und sonstigen Befugnisse zur privaten Nutzung;
- Das Urheberpersönlichkeitsrecht des Rechteinhabers;
- Rechte anderer Personen, entweder am Lizenzgegenstand selber oder bezüglich seiner Verwendung, zum Beispiel Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen.

- Hinweis** — Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen alle Lizenzbedingungen mitteilen, die für dieses Werk gelten. Am einfachsten ist es, an entsprechender Stelle einen Link auf <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de> einzubinden.

Haftungsbeschränkung

Die „Commons Deed“ ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache, aber auch stark vereinfacht wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

GNU Free Documentation License

Version 1.2, November 2002

Copyright (C) 2000,2001,2002 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin St, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies

of this license document, but changing it is not allowed.

0. PREAMBLE

The purpose of this License is to make a manual, textbook, or other functional and useful document "free" in the sense of freedom: to assure everyone the effective freedom to copy and redistribute it, with or without modifying it, either commercially or noncommercially. Secondly, this License preserves for the author and publisher a way to get credit for their work, while not being considered responsible for modifications made by others.

This License is a kind of "copyleft", which means that derivative works of the document must themselves be free in the same sense. It implements the GNU General Public License, which is a copyleft license designed for free software.

We have designed this License in order to use it for manuals for free software, because free software needs free documentation: a free program should come with manuals providing the same freedoms that the software does. But this License is not limited to software manuals; it can be used for any textual work, regardless of subject matter or whether it is published as a printed book. We recommend this License principally for works whose purpose is instruction or reference.

1. APPLICABILITY AND DEFINITIONS

This License applies to any manual or other work, in any medium, that contains a notice placed by the copyright holder saying it can be distributed under the terms of this License. Such a notice grants a world-wide, royalty-free license, unlimited in duration, to use that work under the conditions stated herein. The "Document", below, refers to any such manual or work. Any member of the public is a licensee, and is addressed as "you". You accept the license if you copy, modify or distribute the work in a way requiring permission under copyright law.

A "Modified Version" of the Document means any work containing the Document or a portion of it, either copied verbatim, or with modifications and/or translated into another language.

A "Secondary Section" is a named appendix or a front-matter section of the Document that deals exclusively with the relationship of the publishers or authors of the Document to the Document's overall subject (or to related matters) and contains nothing that could fall directly within that overall subject. (Thus, if the Document is in part a textbook of mathematics, a Secondary Section may not explain any mathematics.) The relationship could be a matter of historical connection with the subject or with related matters, or of legal, commercial, philosophical, ethical or political position regarding them.

The "Invariant Sections" are certain Secondary Sections whose titles are designated, as being those of Invariant Sections, in the notice that says that the Document is released under this License. If a section does not fit the above definition of Secondary then it is not allowed to be designated as Invariant. The Document may contain zero Invariant Sections. If the Document does not identify any Invariant Sections then there are none.

The "Cover Texts" are certain short passages of text that are listed, as Front-Cover Texts or Back-Cover Texts, in the notice that says that the Document is released under this License. A Front-Cover Text may be at most 5 words, and a Back-Cover Text may be at most 25 words.

A "Transparent" copy of the Document means a machine-readable copy, represented in a format whose specification is available to the general public, that is suitable for revising the document straightforwardly with generic text editors or (for images composed of pixels) generic paint programs or (for drawings) some widely available drawing editor, and that is suitable for input to text formatters or for automatic translation to a variety of formats suitable for input to text formatters. A copy made in an otherwise Transparent file format whose markup, or absence of markup, has been arranged to thwart or discourage subsequent modification by readers is not Transparent. An image format is not Transparent if used for any substantial amount of text. A copy that is not "Transparent" is called "Opaque".

Examples of suitable formats for Transparent copies include plain ASCII without markup, Texinfo input format, LaTeX input format, SGML or XML using a publicly available DTD, and standard-conforming simple HTML, PostScript or PDF designed for human modification. Examples of transparent image formats include PNG, XCF and JPG. Opaque formats include proprietary formats that can be read and edited only by proprietary word processors, SGML or XML for which the DTD and/or processing tools are not generally available, and the machine-generated HTML, PostScript or PDF produced by some word processors for output purposes only.

The "Title Page" means, for a printed book, the title page itself, plus such following pages as are needed to hold, legibly, the material this License requires to appear in the title page. For works in formats which do not have any title page as such, "Title Page" means the text near the most prominent appearance of the work's title, preceding the beginning of the body of the text.

A section "Entitled XYZ" means a named subunit of the Document whose title either is precisely XYZ or contains XYZ in parentheses following text that translates XYZ in another language. (Here XYZ stands for a specific section name mentioned below, such as "Acknowledgements", "Dedications", "Endorsements", or "History".) To "Preserve the Title" of such a section when you modify the Document means that it remains a section "Entitled XYZ" according to this definition.

The Document may include Warranty Disclaimers next to the notice which states that this License applies to the Document. These Warranty Disclaimers are considered to be included by reference in this License, but only as regards disclaiming warranties; any other implication that these Warranty Disclaimers may have is void and has no effect on the meaning of this License.

2. VERBATIM COPYING

You may copy and distribute the Document in any medium, either commercially or noncommercially, provided that this License, the copyright notices, and the license notice saying this License applies to the Document are reproduced in all copies, and that you add no other conditions whatsoever to those of this License. You may not use technical measures to obstruct or control the reading or further copying of the copies you make or distribute. However, you may accept compensation in exchange for copies. If you distribute a large enough number of copies you must also follow the conditions in section 3.

You may also lend copies, under the same conditions stated above, and you may publicly display copies.

3. COPYING IN QUANTITY

If you publish printed copies (or copies in media that commonly have printed covers) of the Document, numbering more than 100, and the Document's license notice requires Cover Texts, you must enclose the copies in covers that carry, clearly and legibly, all these Cover Texts: Front-Cover Texts on the front cover, and Back-Cover Texts on the back cover. Both covers must also clearly and legibly identify you as the publisher of these copies. The front cover must present the full title with all words of the title equally prominent and visible. You may add other material on the covers in addition. Copying with changes limited to the covers, as long as they preserve the title of the Document and satisfy these conditions, can be treated as verbatim copying in other respects.

If the required texts for either cover are too voluminous to fit legibly, you should put the first ones listed (as many as fit reasonably) on the actual cover, and continue the rest onto adjacent pages.

If you publish or distribute Opaque copies of the Document numbering more than 100, you must either include a machine-readable Transparent copy along with each Opaque copy, or state in or with each Opaque copy a computer-network location from which the general network-using public has access to download using public-standard network protocols a complete Transparent copy of the Document, free of added material. If you use the latter option, you must take reasonably prudent steps, when you begin distribution of Opaque copies in quantity, to ensure that this Transparent copy will remain thus accessible at the stated location until at least one year after the last time you distribute an Opaque copy (directly or through your agents or retailers) of that edition to the public.

It is requested, but not required, that you contact the authors of the Document well before redistributing any large number of copies, to give them a chance to provide you with an updated version of the Document.

4. MODIFICATIONS

You may copy and distribute a Modified Version of the Document under the conditions of sections 2 and 3 above, provided that you release the Modified Version under precisely this License, with the Modified Version filling the role of the Document, thus licensing distribution and modification of the Modified Version to whoever possesses a copy of it. In addition, you must do these things in the Modified Version:

- **A.** Use in the Title Page (and on the covers, if any) a title distinct from that of the Document, and from those of previous versions (which should, if there were any, be listed in the History section of the Document). You may use the same title as a previous version if the original publisher of that version gives permission.
- **B.** List on the Title Page, as authors, one or more persons or entities responsible for authorship of the modifications in the Modified Version, together with at least five of the principal authors of the Document (all of its principal authors, if it has fewer than five), unless they release you from this requirement.
- **C.** State on the Title page the name of the publisher of the Modified Version, as the publisher.
- **D.** Preserve all the copyright notices of the Document.
- **E.** Add an appropriate copyright notice for your modifications adjacent to the other copyright notices.
- **F.** Include, immediately after the copyright notices, a license notice giving the public permission to use the Modified Version under the terms of this License, in the form shown in the Addendum below.
- **G.** Preserve in that license notice the full lists of Invariant Sections and required Cover Texts given in the Document's license notice.
- **H.** Include an unaltered copy of this License.
- **I.** Preserve the section Entitled "History", Preserve its Title, and add to it an item stating at least the title, year, new authors, and publisher of the Modified Version as given on the Title Page. If there is no section Entitled "History" in the Document, create one stating the title, year, authors, and publisher of the Document as given on its Title Page, then add an item describing the Modified Version as stated in the previous sentence.
- **J.** Preserve the network location, if any, given in the Document for public access to a Transparent copy of the Document, and likewise the network locations given in the Document for previous versions if they were based on. These may be placed in the "History" section. You may omit a network location for a work that was published at least four years before the Document itself, or if the original publisher of the version it refers to gives permission.
- **K.** For any section Entitled "Acknowledgements" or "Dedications", Preserve the Title of the section, and preserve in the section all the substance and tone of each of the contributor acknowledgements and/or dedications given therein.
- **L.** Preserve all the Invariant Sections of the Document, unaltered in their text and in their titles. Section numbers or the equivalent are not considered part of the section titles.
- **M.** Delete any section Entitled "Endorsements". Such a section may not be included in the Modified Version.
- **N.** Do not retitle any existing section to be Entitled "Endorsements" or to conflict in title with any Invariant Section.
- **O.** Preserve any Warranty Disclaimers.

If the Modified Version includes new front-matter sections or appendices that qualify as Secondary Sections and contain no material copied from the Document, you may at your option designate some or all of these sections as invariant. To do this, add their titles to the list of Invariant Sections in the Modified Version's license notice. These titles must be distinct from any other section titles.

You may add a section Entitled "Endorsements", provided it contains nothing but endorsements of your Modified Version by various parties—for example, statements of peer review or that the text has been approved by an organization as the authoritative definition of a standard.

You may add a passage of up to five words as a Front-Cover Text, and a passage of up to 25 words as a Back-Cover Text, to the end of the list of Cover Texts in the Modified Version. Only one passage of Front-Cover Text and one of Back-Cover Text may be added by (or through arrangements made by) any one entity. If the Document already includes a cover text for the same cover, previously added by you or by arrangement made by the same entity you are acting on behalf of, you may not add another; but you may replace the old one, on explicit permission from the previous publisher that added the old one.

The author(s) and publisher(s) of the Document do not by this License give permission to use their names for publicity for or to assert or imply endorsement of any Modified Version.

5. COMBINING DOCUMENTS

You may combine the Document with other documents released under this License, under the terms defined in section 4 above for modified versions, provided that you include in the combination all of the Invariant Sections of all of the original documents, unmodified, and list them all as Invariant Sections of your combined work in its license notice, and that you preserve all their Warranty Disclaimers.

The combined work need only contain one copy of this License, and multiple identical Invariant Sections may be replaced with a single copy. If there are multiple Invariant Sections with the same name but different contents, make the title of each such section unique by adding at the end of it, in parentheses, the name of the original author or publisher of that section if known, or else a unique number. Make the same adjustment to the section titles in the list of Invariant Sections in the license notice of the combined work.

In the combination, you must combine any sections Entitled "History" in the various original documents, forming one section Entitled "History"; likewise combine any sections Entitled "Acknowledgements", and any sections Entitled "Dedications". You must delete all sections Entitled "Endorsements".

6. COLLECTIONS OF DOCUMENTS

You may make a collection consisting of the Document and other documents released under this License, and replace the individual copies of this License in the various documents with a single copy that is included in the collection, provided that you follow the rules of this License for verbatim copying of each of the documents in all other respects.

You may extract a single document from such a collection, and distribute it individually under this License, provided you insert a copy of this License into the extracted document, and follow this License in all other respects regarding verbatim copying of that document.

7. AGGREGATION WITH INDEPENDENT WORKS

A compilation of the Document or its derivatives with other separate and independent documents or works, in or on a volume of a storage or distribution medium, is called an "aggregate" if the copyright resulting from the compilation is not used to limit the legal rights of the compilation's users beyond what the individual works permit. When the Document is included in an aggregate, this License does not apply to the other works in the aggregate which are not themselves derivative works of the Document.

If the Cover Text requirement of section 3 is applicable to these copies of the Document, then if the Document is less than one half of the entire aggregate, the Document's Cover Texts may be placed on covers that bracket the Document within the aggregate, or the electronic equivalent of covers if the Document is in electronic form. Otherwise they must appear on printed covers that bracket the whole aggregate.

8. TRANSLATION

Translation is considered a kind of modification, so you may distribute translations of the Document under the terms of section 4. Replacing Invariant Sections with translations requires special permission from their copyright holders, but you may include translations of some or all Invariant Sections in addition to the original versions of these Invariant Sections. You may include a translation of this License, and all the license notices in the Document, and any Warranty Disclaimers, provided that you also include the original English version of this License and the original versions of those notices and disclaimers. In case of a disagreement between the translation and the original version of this License or a notice or disclaimer, the original version will prevail.

If a section in the Document is Entitled "Acknowledgements", "Dedications", or "History", the requirement (section 4) to Preserve its Title (section 1) will typically require changing the actual title.

9. TERMINATION

You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Document except as expressly provided for under this License. Any other attempt to copy, modify, sublicense or distribute the Document is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

10. FUTURE REVISIONS OF THIS LICENSE

The Free Software Foundation may publish new, revised versions of the GNU Free Documentation License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. See <http://www.gnu.org/copyleft/>. Each version of the License is given a distinguishing version number. If the Document specifies that a particular numbered version of this License "or any later version" applies to it, you have the option of following the terms and conditions either of that specified version or of any later version that has been published (not as a draft) by the Free Software Foundation. If the Document does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published (not as a draft) by the Free Software Foundation.

ADDENDUM: How to use this License for your documents

To use this License in a document you have written, include a copy of the License in the document and put the following copyright and license notices just after the title page:

Copyright (c) YEAR YOUR NAME.

Permission is granted to copy, distribute and/or modify this document

under the terms of the GNU Free Documentation License, Version 1.2

or any later version published by the Free Software Foundation;
with no Invariant Sections, no Front-Cover Texts, and no Back-Cover Texts.

A copy of the license is included in the section entitled

"GNU Free Documentation License".

If you have Invariant Sections, Front-Cover Texts and Back-Cover Texts, replace the "with...Texts." line with this:

with the Invariant Sections being LIST THEIR TITLES, with the

Front-Cover Texts being LIST, and with the Back-Cover Texts being LIST.

If you have Invariant Sections without Cover Texts, or some other combination of the three, merge those two alternatives to suit the situation.

If your document contains nontrivial examples of program code, we recommend releasing these examples in parallel under your choice of free software license, such as the GNU General Public License, to permit their use in free software.